

trans aktuell-Symposium

# Alles zur Handelslogistik



Foto: Pfenning Logistics

**Alles zum Thema Handelslogistik beim trans aktuell-Symposium am 6. Juli bei Pfenning Logistics. Jetzt Plätze sichern! Mit dabei: Aldi Nord, dm und DSV, Einride und mehr.**

23.05.2023

Ilona Jüngst

Der Krieg in der Ukraine und steigende Energiekosten haben im vergangenen Jahr den privaten Konsum einbrechen lassen, die Bereiche Konsumgüter und Handel merken dies jetzt noch: Laut dem Münchener ifo-Institut sah sich Ende 2022 mindestens jedes zehnte Unternehmen im Einzelhandel in seiner wirtschaftlichen Existenz bedroht. Auch die Probleme in den globalen Lieferketten tragen zur Verschlechterung der Stimmung bei – laut ifo-Umfragen klagt vor allem der Einzelhandel mit Elektrotechnik, Kfz und Lebensmitteln über Lieferprobleme für zahlreiche Waren. Hinzu kommen strukturelle Probleme durch den weiter wachsenden E-Commerce.

# **Blick hinter die Kulissen des Multi-Cubes**

Wie Logistikunternehmen mit diesen Herausforderungen umgehen und sich zusammen mit ihren Handelspartnern fit für die Zukunft machen, zeigt ein trans aktuell-Symposium am Donnerstag, 6. Juli. Gastgeber ist die Pfenning-Gruppe aus Heddesheim (Rhein-Neckar-Kreis), die an 110 Standorten rund 6.900 Mitarbeiter beschäftigt und für 2022 einen Umsatz von 650 Millionen Euro erwartet: Die stärksten Kundenbranchen sind – neben Automotive, Pharma und Chemie – auch die Bereiche Handel, Lebensmittel und Konsumgüter.

## **90 Jahre Pfenning-Gruppe**

Wie das Unternehmen sich strategisch aufgestellt hat, wird Rana Matthias Nag, Geschäftsführer von Pfenning Logistics, aufzeigen; Robert Riediger, Leiter Geschäftsbeziehungen bei Pfenning Logistics, zeichnet die 90-jährige Reise der Pfenning-Gruppe „von der Milchkanne zum Kinderwagen, vom Mittelstand zum Familienkonzern“ nach. Zudem gewährt Pfenning Logistics in der Mittagspause einen Einblick in den Multicube am Standort Heddesheim und das Konzept dahinter - ein Logistikzentrum, viele Branchen.

Welchen Herausforderungen die Bereiche Handel und Konsumgüter gerade gegenüberstehen, welche Trends es gibt und wie die Logistik darauf reagieren muss – diesen Überblick gibt anschließend Prof. Peter Holm, Vizepräsident der Proxadis Hochschule aus Frankfurt.

Strategisch neu aufgestellt ist auch Metro Logistics. Das inzwischen eigenständige Unternehmen, ehemals Tochter des Branchenriesen Metro, hat sein Logistik-Angebot gemäß den Marktanforderungen erweitert – Geschäftsführer Armin Köller verrät, welche Herausforderungen es beim Wandel vom internen zum externen Logistikdienstleister gibt.

## **Thema Dekarbonisierung**

Dass das Unternehmen dm-drogerie markt und Logistikdienstleister DSV schon lange zusammenarbeiten, ist vielleicht hinlänglich bekannt. Wie die beiden Partner zusammen beim Thema Dekarbonisierung in der Distribution agieren, berichten Nadine Siemes, Director Transport RDS bei dem Logistikdienstleister DSV und Ursula Paepcke, Bereichsverantwortliche TKM im Ressort Logistik des Drogeriehändlers dm.

Und auch der schwedische Technologieanbieter Einride zeigt in Tandem mit einem großen Lebensmitteleinzelhändler, welche CO2-Einsparpotenziale sich inzwischen durch E-Fahrzeugen realisieren lassen und was die Voraussetzungen dafür sind – Carl Petersen, Verantwortlicher für Forschung und öffentliche Angelegenheiten bei Einride, und Fabian Nevries, Head of Transport Innovation & Technik bei der Kölner Rewe-Group, sind hier die

Referenten.

Und auch Aldi Nord setzt auf nachhaltige Transportmittel im Lieferverkehr und hat dafür zehn E-Lkw von Volvo Trucks bestellt. Andreas Müller, Senior Manager Outbound Logistics von Aldi Nord Deutschland, informiert über die Ausrichtung des Supply Chain Managements für Aldi Nord in Deutschland, die E-Lkw stellen ein Teil davon dar.

## **Produktivitätssteigerung durch die Digitalisierung**

Aber auch andere Themen stehen an – etwa Sicherheit und Digitalisierung: Dirk Hütter von der Hütter Spedition + Logistik aus Öhringen berichtet über die Erfahrungen eines Mittelständlers in der Handelslogistik und wie das Unternehmen Tapa-Standards nutzt, um seine Transporte sicherer zu machen.

Und auch Florian Modrich, Country Leader DACH von Transics, dem Flottenmanagementsystem aus dem Haus des Technologiekonzerns ZF Group, hat Antworten – etwa auf die Frage, wie man mehr Verlässlichkeit, Transparenz und Sicherheit in der Handels- und Konsumgüterlogistik erreicht.

Anmeldung (nur noch Online-Teilnahme möglich) und weitere Infos:  
[eurotransport.de/tasymposien](https://eurotransport.de/tasymposien).

